



WENIGER EINSAM

Bring-together

Ob Jurte oder Wohnwagen, Holzbau oder Kloster, Dachgarten oder Bauernhof – „Du stellst Dir die Frage ‚Wie will ich leben‘“, steht auf der Webpage der Leipziger Initiative „bring-together“, die verspricht, „Patchwork-Communities“ zusammenzubringen. Die Möglichkeiten, mit anderen neue Lebenskonzepte zu verwirklichen, sind schier unendlich – nur finden muss man sich erst mal. Das war auch die Idee des sechsköpfigen Gründerteams des sozialen Start-ups. „Wir haben vor allem zwei Altersgruppen, die uns besuchen“, sagt Karin Demming: „Junge Menschen zwischen 25 und 35, die ein Lebenskonzept suchen, und Menschen zwischen 45 und 55, die noch mal was Neues probieren wollen.“ Auf **BRING-TOGETHER.DE** finden sie nicht nur einen Selbst-Test (5 Euro), der ihnen helfen soll, sich selbst über ihre Absichten klarer zu werden. Sie können sich auch wie bei einer Partneragentur „matchen“ lassen, um Gleichgesinnte zu finden. Karin Demming: „Manche wollen nur nachbarschaftlich eingebunden sein, andere noch das letzte Brot miteinander teilen. Manche wollen mit anderen aus ihrer Generation zum Beispiel Familien gründen, andere suchen Aufgaben im Mehrgenerationenhaus. Aber alle verbindet die Sehnsucht nach Gemeinschaft.“

„Freunde sind die Familie, die man sich aussuchen kann“

Volksmund